

An die
Geschäftsführungen und Personalleitungen
unserer Mitgliedsunternehmen

03.07.2026
Fe/Sc

RS 16-2026

Koalitionsausschuss: BDA-Bewertung des aktuellen Reformpakets von CDU/CSU und SPD

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem heutigen Rundschreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass die Koalition von CDU/CSU und SPD sich am 01.07.2026 auf 34 Reformmaßnahmen geeinigt hat (**Anlage 1**).

Die BDA bewertet das Paket wie folgt:

Mit diesen Reformmaßnahmen nimmt die Koalition einen überfälligen Kurswechsel vor. Eine Reihe von Maßnahmen stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts, stabilisiert die Sozialversicherungen und hilft beim Bürokratieabbau und der Staatsmodernisierung. Erstmals seit Jahrzehnten kommt es mit der Ausweitung der sachgrundlosen Befristung zu einer Flexibilisierung des Arbeitsrechts. Mit der Abschaffung der telefonischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und der verpflichtenden Vorlage der AU-Bescheinigung ab dem ersten Tag reagiert die Koalition auf den im internationalen Vergleich hohen Krankenstand.

Dieser Kurswechsel kann aber nur der Anfang sein. Entscheidend ist, dass die neue Richtung konsequent beibehalten wird. Das Ziel der preislichen Wettbewerbsfähigkeit ist noch nicht erreicht. Die Beiträge zu den Sozialversicherungen sind weiterhin zu hoch. Die im Koalitionsvertrag vereinbarte Einführung einer Wochenhöchst Arbeitszeit ist noch nicht umgesetzt. Am Ende des Reformprozesses muss sich die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen wesentlich verbessert haben.

Anbei finden Sie die ausführliche Bewertung der BDA zu dem Reformpaket (**Anlage 2**).

Dieses Rundschreiben sowie die o. g. Anlagen können Sie auch über unsere Homepage www.agv-minden.de unter der Rubrik „Rundschreiben“ (dort 16-2026) abrufen.

Für weitere Informationen oder bei Fragen erreichen Sie uns jederzeit gern.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  - Team